

Start-Up Checkliste

1. Eignung & Fähigkeiten

- a. Was kann ich persönlich wirklich gut? Was zeichnet mich aus?
- b. Was gibt es schon? Was nicht?
- c. Arbeite ich gerne im Team/alleine?
- d. Welche Werte habe ich?
- e. Sachbezogen/Personenbezogen – introvertiert/extrovertiert
- f. Was ist meine persönliche Vision?

2. Leistungen

- a. Bedarf an meinen Leistungen?
- b. Habe ich die Fähigkeiten zur Bedarfsdeckung? Wenn nein – was muss ich noch erarbeiten?
- c. Wie hebe ich mich von der Masse bzw. der Konkurrenz ab?
- d. Warum soll der Kunde bei mir als bei der Konkurrenz kaufen?
- e. Wie ist meine Positionierung?
- f. Biete ich ein unwiderstehliches Angebot?
 - i. Features (Eigenschaften)
 - ii. Benefits (Vorteile, positive Auswirkungen)
 - iii. Ergebnisse (wie sieht das Endergebnis konkret aus)
 - iv. Transformation (neues Gefühl)

3. Branche

- a. In welcher Branche ist mein Unternehmen tätig?
- b. Gibt es bestimmte Eintrittsvoraussetzungen/Benchmarks?
- c. Welche Qualifikationen muss ich bzw. das Unternehmen erfüllen?
- d. Welche besonderen Vorschriften gibt es in der Branche?
- e. Welche branchenspezifischen Risiken gibt es?
- f. Wer ist meine Konkurrenz?

4. Wirtschaftsstandort

- a. Laufende Kosten?
- b. Anfahrt, Zeitaufwand?
- c. Produktivitätsfaktor? Ablenkungen?
- d. Arbeitszeiten?
- e. Repräsentanz für Kunden/Geschäftspartner?
- f. Isolation gegenüber anderen Unternehmen?

5. Voraussetzungen

- a. Welche Ressourcen benötigt mein Unternehmen, um Leistungen zu erbringen?
- b. Welche Leistungen anderer Unternehmen benötige ich, um meine Leistung zu erbringen?
 - i. Wie kann ich diese Leistungen garantieren?
 - ii. Wer sind meine Geschäftspartner
- c. Braucht das Unternehmen ein eigenes Vertriebssystem?
- d. Welche Leistungsschritte sind zu beachten?
- e. Welche Ausbildungen / Fachkräfte braucht mein Unternehmen, um die Leistungen anzubieten?
- f. Software/Hardware/Programmierung etc.?

6. Rechtsformwahl

a. Einzelunternehmen

- i. Geringe Kosten (Gewerbeanmeldung)
- ii. Einstellung von Arbeitnehmer
- iii. Rechnungslegung: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung bis EUR 700.000,00 Jahresumsatz
- iv. Haftung: unbeschränkt mit Privatvermögen
- v. Steuer: Einkommenssteuer
- vi. Sozialversicherung: gewerbliche Sozialversicherung

b. Eingetragenes Unternehmen (e.U.)

- i. Vorteile
 - Professionalität durch Firmenbucheintragung
 - Annahme der mittelfristigen Vergrößerung
 - Firmenname – Gestaltung flexibel (Fantasiefirmen)
- ii. Zusatz e.U. ist zwingend zu führen (Geschäftspapieren)
- iii. Eintragung ins FB kostet

c. Offene Gesellschaft (OG)

- i. Rechtspersönlichkeit
- ii. Mindestens 2 Gesellschafter
- iii. Gesellschaftsvertrag
- iv. Entstehung mit Eintragung
- v. Laufende Kosten
- vi. Gewerbeberechtigung – auf die Gesellschaft, gewerberechtl. Geschäftsführer
- vii. „OG“ ist zwingend
- viii. Vertretung der OG von jedem möglich
- ix. Rechnungslegung: Einnahmen Ausgaben Rechnung bis EUR 700.000,00 Jahresumsatz

- x. Haftung: beide Ges. haften unbeschränkt und solidarisch
- xi. Eigene Steuernummer, Abführung der USt
- xii. Sozialversicherung: bei gewerbl. Sozialversicherung pflichtversichern

d. Kommanditgesellschaft (KG)

- i. Ist so wie OG
- ii. Ausnahmen: Haftung und Sozialversicherung
- iii. Gesellschafter: mindestens ein unbeschränkt haftender Gesellschafter (Komplementär) und mindestens ein beschränkt haftender Gesellschafter (Kommanditist)
- iv. Haftungshöhe: Kommanditist haftet nur mit übernommener Stammeinlage, Komplementär unbeschränkt
- v. Geschäftspapiere: „KG“
- vi. Vertretung: Nur durch Komplementär
- vii. Sozialversicherung: Komplementär – GSVG, Kommanditist: je nach Ausgestaltung der Rolle: GSVG, ASVG, keine Pflichtversicherung
- viii. Gewerbeberechtigung: Nur Komplementär
- ix. SONDERFALL: GmbH & Co KG → Kombination aus GmbH & KG, Steuervorteile der KG und Haftungsvorteil der GmbH

e. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

- i. Mindestens ein Gesellschafter schließt eine Errichtungserklärung über die GmbH (bei mehreren Gesellschaftern: Gesellschaftsvertrag)
- ii. Mindeststammkapital: 10.000,00; EUR 5.000,00 sind in Bar einzubezahlen
- iii. Entstehung: mit Firmenbucheintragung
- iv. Kosten: Vertragserrichtung, Firmenbucheintragung, Gewerbeanmeldung
- v. Gewerbeberechtigung: geht auf Gesellschaft; gewerberechtl. Geschäftsführer notwendig (mindestens 20 Stunden). Kann auch ein angemeldeter Arbeitnehmer sein.
- vi. Geschäftspapiere: „GmbH“
- vii. Vertretung: durch Geschäftsführer
- viii. Rechnungslegung: Bilanzierungspflicht unabhängig von Umsatzgrenze
- ix. Haftung der Gesellschaft: mit gesamten Gesellschaftsvermögen
- x. Haftung der Gesellschafter: mit übernommenem Stammkapital
 - Nachschusspflicht
 - Haftungsdurchgriff
 - Trennungsprinzip
- xi. Fremdüblichkeit der Rechtsgeschäfte mit Gesellschaftern und nahestehenden Personen
- xii. Finanzamt
 - Derzeit 23% Körperschaftssteuer (Stand 2024)
 - bei Ausschüttung 27,5% KEST (Stand 2024)
 - Kommunalsteuer an Gemeinde
- xiii. Sozialversicherung

- Gesellschafter bis 25% Beteiligung – Anstellung von Gesellschafter und Zahlung von Lohnsteuer
- Gesellschafter ab 25% Beteiligung – Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Deklaration in Einkommensteuererklärung

f. Aktiengesellschaft (AG)

- i. Wie GmbH
- ii. Geschäftspapiere: „AG“
- iii. idR Nennbetragsaktien
- iv. Vorstand statt Geschäftsführer
- v. EUR 70.000,00 Mindeststammkapital

g. Flexible Kapitalgesellschaft (FlexKapG bzw. FlexCo)

- i. Ähnlich wie GmbH, Elemente der AG
- ii. Eigene Rechtspersönlichkeit
- iii. Haftung mit Gesellschaftsvermögen
- iv. Stammkapital von EUR 10.000,00; EUR 5.000,00 müssen in bar einbezahlt werden.
- v. Gesellschaftsvertrag
- vi. Andere Abstimmungsmöglichkeiten als GmbH
- vii. Geeignet für innovative Start-Ups und Mitarbeiterbeteiligung
- viii. Einfachere Übertragbarkeit der Anteile (Keine Notariatsaktspflicht)

7. Finanzierung

- a. Wie hoch ist mein Privatvermögen?
 - i. Barvermögen
 - ii. Immobilien
 - iii. Fonds, Anlagen
 - iv. Sonstige Wertsachen
- b. Über welche Sicherheiten verfüge ich?
- c. Wie liquide ist mein Vermögen?
- d. In welchem Umfang kann mein Privatvermögen dem Unternehmen dienen?
- e. Wie viel Kapital brauche ich für die Gründung / Finanzierung meines Unternehmens?
 - i. Kurzfristig
 - ii. Mittelfristig
 - iii. Langfristig
- f. Wieviel von meinem Privatvermögen muss ich aufwenden?
 - i. Kurzfristig
 - ii. Mittelfristig
 - iii. Langfristig?
- g. Brauche ich eine Fremdfinanzierung?
 - i. Was sind die Voraussetzungen für die Gewährung Fremdfinanzierung?

- ii. Welche Zahlungskonditionen liegen vor?
- iii. Wie lang ist die fiktive Tilgungsdauer?
- iv. Welche Sicherheiten werden benötigt?
- v. Wie hoch ist mein voraussichtlicher Deckungsbeitrag? Reicht dieser zur Deckung der Fremdfinanzierung?
- h. Wie hoch ist mein Break-Even-Point?

8. Leistungen

- a. Was macht die Leistungen meines Unternehmens einzigartig?
- b. Welche Ressourcen benötigt mein Unternehmen, um Leistungen noch besser zu erbringen?
- c. Welche Leistungen anderer Unternehmen benötige ich, um meine Leistung noch besser zu erbringen?
 - i. Wie kann ich diese Leistungen garantieren?
- d. Welche Ausbildungen / Fachkräfte braucht mein Unternehmen, um die Leistungen anzubieten?
- e. Wie wirken meine Leistungen (Qualität, USP) im nationalen/internationalen Vergleich?
- f. Welche Tätigkeiten/Leistungen kann/will ich auslagern?
 - i. Subunternehmer können oft günstiger als Angestellte sein
- g. Welche Workflows sind für die Leistungserbringung kritisch?
- h. Welche Innovationen will ich praktisch realisieren?

9. Kunden

- a. Wo am Markt gibt es einen Engpass?
 - i. In welcher Nische?
 - ii. Wie groß ist der Bedarf?
- b. Wer braucht meine Leistungen (Zielgruppe)?
 - i. Geographische Zielgruppe
 - ii. Psychografische Zielgruppe
 - iii. Demografische Zielgruppe
- c. Welche Ängste/Sorgen haben Ihre Kunden?
- d. Wie dringend brauchen Kunden meine Leistungen?
- e. Welche (Arten von) Kunden fühlen sich zu meinen Leistungen hingezogen?
- f. Wen kenne ich, der bereits Kunde werden möchte?
- g. Wer ist mein Lieblingskunde?

10. Synergien

- a. Wer sind meine Geschäftspartner?
- b. Gibt es Mitgesellschafter?
- c. Wer sind meine Berater?
 - i. Rechtsanwalt
 - ii. Steuerberater
 - iii. Unternehmensberater
- d. Mit welchen Unternehmen möchte ich zusammenarbeiten?
 - i. Nationale Partner
 - ii. Internationale Partner
- e. Wie kann mein Unternehmen mit anderen Synergien erzeugen?
 - i. Qualität der Leistung
 - ii. Kostenoptimierung
 - iii. Nachhaltigkeit
 - iv. Haftungsgemeinschaft
 - v. Bürogemeinschaft
- f. Welche Leistungen/Produktionsschritte kann ich auslagern?
- g. Zertifizierungen etc?

11. Präsentation

- a. Wie möchte ich mich/mein Unternehmen präsentieren?
 - i. Klassisch/Konservativ
 - ii. Modern/Progressiv
 - iii. Provokant/Aggressiv
- b. Passt die Präsentation zu meinen Werten?
- c. Welche Medien kommen / kommen nicht in Frage?
 - i. Print, Internet, Social Media, Blog, Radio, Fernsehen etc.
- d. Wie präsentiert sich meine Konkurrenz?
- e. Welche Vorschriften muss ich bei der Präsentation berücksichtigen?

12. Mitarbeiterbranding

- a. Welche Mitarbeiter wünsche ich mir?
- b. Wirkt das Unternehmen attraktiv für neue Mitarbeiter?
- c. Warum sollten Mitarbeiter ausgerechnet bei mir beginnen?
- d. Möchte ich kurzfristig oder langfristig ausgelegte Arbeitsverhältnisse?
- e. Welche Ausbildungen stelle ich Mitarbeiter zur Verfügung?
- f. Welches Gehalt biete ich?
- g. Welche Aufstiegschancen gibt es in meinem Unternehmen?